



Heute mal eine FROHE BOTSCHAFT

Das ist der Tag

In diesen Tagen fallen beim Lesen der biblischen Schrifttexte über die Auferstehung Jesu besonders die vielen Variationen von Geschichten auf. Wir hören und lesen von vielen unterschiedlichen Beschreibungen der Geschehnisse. Welche Darlegung des Ereignisses ist denn nun einzig und allein richtig?

Einmal treten Männer in leuchtenden Gewändern auf und erklären, Er sei erstanden; Ein andermal tritt Jesus selbst in die Mitte und spricht; Wiederum anders ist das Entdecken des leeren Grabes mit den zusammengelegten Leinenbinden; vom Erscheinen des Auferstandenen am Seeufer wird ebenso berichtet wie vom Eintritt bei den Jüngern trotz verschlossenen Räumen...

Ich spüre: richtig oder falsch sind hier nicht die richtigen Begriffe, sie greifen zu kurz. Alle Ausführungen treffen in sich zu und auch wieder nicht. Menschen beschreiben etwas unbeschreibliches, versuchen auszudrücken, was nicht ausdrückbar ist, umschreiben ein Geheimnis.

Es sind Bilder, welche die Glaubensgemeinschaft der ersten Christen uns schriftlich hinterlassen hat. Bei aller Vielfältigkeit der Beschreibungen ist dennoch eindeutig, dass der Glaube an die Auferstehung für jeden Folgen hat. Das kann bei jedem anders ausschauen, individuell geprägt sein. Im alltäglichen Leben eines jeden steht dieser Glaube stets auch auf dem Prüfstand. Er muss sich in persönlichen wie gesellschaftlichen Krisenzeiten bewähren.



Der so Auferstandene lässt die Menschen nicht im alten (vorösterlichen) Zustand verharren. Sie erhalten neue Kraft zum Wandel, zur Nachfolge. Ostern ist der Tag, den Gott gemacht, an dem er seinem Sohn Bahn bricht durch die Auferstehung, durch ein neues unantastbares Leben! Ihm ermöglicht über Raum und Zeit hinweg bei den Menschen zu sein.

Noch dauert Ostern an, „das ist der Tag, den Gott gemacht“. Es ist ein Geschenk von Gott her, zugleich ein Nachfolgen auf dem Pilgerweg des Glaubens hin zur eigenen Auferstehung...

Einem jeden wünsche ich die erforderliche Menge Mut zum Weg der Nachfolge des Auferstandenen.

Ihr

Pfarrer Jörg Rubeck
Kath. Kirchengemeinde Germersheim

